



Unser innigstgeliebter Onkel, Adoptiv-Vater, Großonkel und Freund

Staatsorganist

# Professor Josef Labor

Kammerpianist weil. S. M. des Königs Georg V. von Hannover

Besitzer der großen goldenen Hannoverschen Medaille für Kunst und Wissenschaft, der großen goldenen Salvator-Medaille, der päpstlichen Medaille pro bene merenti, des königlich-Hannoverschen Ehrenzeichens für 50jährige treue Dienste, des Ehrenzeichens mit Kriegsdekoration vom Roten Kreuze, der großen silbernen Schubertmedaille usw. Ehrenmitglied der deutschen Akademie für Musik und darstellende Kunst in Prag, des ersten österreichischen Blindenvereines, des israelitischen Blindenvereines, des israelitischen Blindeninstitutes in Wien, des Vereines der deutsch-redenden Blinden, des evangelischen Singvereines, der Wiener Sing-Akademie, des Gmundener Musikvereines, des Musikpädagogischen Verbandes, des Wiener Männergesangvereines, des Schubertbundes usw.

Mitglied der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, des Vereines zur Erhaltung von Denkmälern der Tonkunst in Osterreich, der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen usw.

ist in vollem Gottvertrauen nach einem arbeitsfrohen Leben und reichem Wirken, Samstag, den 26. April 1924, halb 1 Uhr mittags, sanft entschlafen.

Die Trauerfeier findet Mittwoch, den 30. April 1924, 3 Uhr nachmittags, im Gebäude des Konzerthauses, III, Lothringerstraße 20, statt, worauf die feierliche Einsegnung in der Gedächtniskirche am Zentralfriedhof (Eingang 2. Tor) und nachherige Beisetzung in dem von der Gemeinde Wien gewidmeten Ehrengrabe erfolgt.

Die Seelenmesse wird Freitag, den 2. Mai 1924, um halb 8 Uhr früh, in der Pfarr- und Gnadenkirche „Mariahilf“ gelesen werden.

Wien, am April 1924.  
VII, Kirchengasse 7.

Ernst-August und Elsa David-Labor    Josef Labor-Bund    Josef und Olga David  
Dano Jovanović    Werner und Dorothea David



Drucksache

Herrn Dr. Wilhelm Kiengel



III Schreigasse 6.



Unser innigstgeliebter Onkel, Adoptiv-Vater, Großonkel und Freund

Staatsorganist

# Professor Josef Labor

Kammerpianist weil. S. M. des Königs Georg V. von Hannover

Besitzer der großen goldenen Hannoverschen Medaille für Kunst und Wissenschaft, der großen goldenen Salvator-Medaille, der päpstlichen Medaille pro bene merenti, des königlich-hannoverschen Ehrenzeichens für 50jährige treue Dienste, des Ehrenzeichens mit Kriegsdekoration vom roten Kreuze, der großen silbernen Schubertmedaille usw. Ehrenmitglied der deutschen Akademie für Musik und darstellende Kunst in Prag, des ersten österreichischen Blindenvereines, des israelitischen Blindenvereines, des israelitischen Blindeninstitutes in Wien, des Vereines der deutsch-redenden Blinden, des evangelischen Singvereines, der Wiener Sing-Akademie, des Gmundener Musikvereines, des Musikpädagogischen Verbandes, des Wiener Männergesangvereines, des Schubertbundes usw.

Mitglied der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, des Vereines zur Erhaltung von Denkmälern der Tonkunst in Oesterreich, der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen usw.

Ist in vollem Gottvertrauen nach einem arbeitsfrohen Leben und reichem Wirken, Samstag, den 26. April 1924, halb 1 Uhr mittags, sanft entschlafen.

Die Trauerfeier findet Mittwoch, den 30. April 1924, 3 Uhr nachmittags, im Gebäude des Konzerthauses, III, Lothringerstraße 20, statt, worauf die feierliche Einsegnung in der Gedächtniskirche am Zentralfriedhof (Eingang 2. Tor) und nachherige Beisetzung in dem von der Gemeinde Wien gewidmeten Ehrengarbe erfolgt.

Die Seelenmesse wird Freitag, den 2. Mai 1924, um halb 8 Uhr früh, in der Pfarr- und Gnadenkirche „Mariahilf“ gelesen werden.

Wien, im April 1924.

VII, Kirchengasse 7.

Ernst-August und Elsa David-Labor

Dano Jovanović

Josef Labor-Bund

Josef und Olga David

Werner und Dorothea David

Drucksache



Hochwohlgebornen Herrn Herrn

Herrn Richard v. Kalik

---

Wien XIX

Karl Ludwig Platz  
(Weimarer Platz)

